



Katholische Pfarrei
Sankt Birgid
Wiesbaden

Hausgottesdienst 6. Sonntag der Osterzeit

17. Mai 2020



Liebe Leserin, lieber Leser,

auch für den 6. Sonntag der Osterzeit wollen wir Ihnen einen Vorschlag an die Hand geben, wie Sie zu Hause – ob alleine oder mit anderen aus der Familie – Gottesdienst feiern können. Sie finden hier einen möglichen Ablauf mit Gebeten, Schrifttexten, Liedvorschlägen und Impulsen zum Nachdenken. Sie können diesen Vorschlag gerne auf Ihre Bedürfnisse hin anpassen.

Wenn Sie mögen, zünden Sie eine Kerze an, verabschieden Sie sich einen Moment aus dem stressigen Alltag, um dann, im Gebet verbunden mit vielen anderen aus der Gemeinde und Pfarrei, mit dem Gottesdienst zu beginnen.

Ich wünsche Ihnen und euch eine gute Besinnung!

In Verbundenheit und mit herzlichen Grüßen von Pfr. Frank Schindling und dem gesamten Team
Jörg Heuser, Pastoralteam St. Birgid

Einen Impuls zu diesem Gottesdienst finden Sie auch als Videobotschaft auf unserer Website www.st-birgid.de,
oder über diesen QR Code:



Ganz besonders ans Herz legen will ich Ihnen ein Segenslied zum Abschluss des Gottesdienstes, zu dem Sie über diesen QR Code gelangen:



Kreuzzeichen

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied zur Eröffnung

Gotteslob Nr. 543 „Wohl denen, die da wandeln“ zur Eröffnung (gesungen oder gesprochen):

1 Wohl de - nen, die da wan - deln vor
nach sei - nem Wor - te han - deln und

Gott in Hei - lig - keit, Die recht von
le - ben al - le - zeit.

Her - zen su - chen Gott und sei - ner Wei - sung

fol - gen, sind stets bei ihm in Gnad.

2 Von Herzensgrund ich spreche: / Dir sei Dank allezeit, /
weil du mich lehrst die Rechte / deiner Gerechtigkeit. / Die
Gnad auch ferner mir gewähr, / zu halten dein Gebote; /
verlass mich nimmermehr.

3 Mein Herz hängt treu und feste / an dem, was dein Wort
lehrt. / Herr, tu bei mir das Beste, / sonst ich zuschanden
werd. / Wenn du mich leitest, treuer Gott, / so kann ich
richtig gehen / den Weg deiner Gebot.

4 Lehr mich den Weg zum Leben, / führ mich nach deinem
Wort, / so will ich Zeugnis geben / von dir, mein Heil und
Hort. / Durch deinen Geist, Herr, stärke mich, / dass ich
dein Wort festhalte, / von Herzen fürchte dich.

Besinnung zu Beginn

In der Länge liegt die Last. Seit einigen Wochen schon sind wir eingeschränkt in unserer Freiheit. Es ist schwer, Freunde nicht zu sehen und nicht das tun zu dürfen, was wir lieben. Vielen von uns fällt es immer schwerer, den Ratschlägen der Wissenschaftler zu folgen. Es ist nicht einfach, weiterhin besonnen zu bleiben. Lasst uns daher den Herrn um seinen Beistand bitten.

Herr Jesus Christus, sei bei uns in unserer Angst, unseren Zweifeln und unserer Ungeduld.
Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, gib uns die Gelassenheit, zu ertragen, was wir nicht ändern können.
Christus, erbarme dich.

Herr schenke uns deine Freude, dass wir das Gute in der Welt nicht übersehen.
Herr, erbarme dich.

Gebet

Du liebender und ewiger Gott,
lass uns spüren, dass du jetzt bei uns bist.
Mach für diese Feier unsere Tische zu deinem Tisch
mach nun unsere Häuser zu deinem Haus.
Darum bitten wir durch deinen Sohn
unseren Bruder und Herrn
Jesus Christus.

Lied

Gotteslob Nr. 365 „Meine Hoffnung und meine Freude“ (gesungen oder gesprochen):

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment. The first system is marked 'Vla, IXa'. The lyrics are: 'Mei - ne Hoff - nung und mei - ne trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver -'. The second system continues with: 'Freu - de, mei - ne Stär - ke, mein Licht. Chri - stus trau ich und fürcht mich nicht.'. The third system concludes with: 'mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver -'. There are triplets in the piano accompaniment in the third system.

T: Taizé nach Jes 12,2, M u. S: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé

Ruf vor dem Evangelium

Gotteslob Nr. 175,2: „Halleluja“ (gesungen oder gesprochen)

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of a single system of music with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: 'Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.'. The piano accompaniment is simple, with a steady bass line and chords.

Wer mich liebt, hält mein Wort. Mein Vater wird ihn lieben
und wir werden bei ihm Wohnung nehmen.
Halleluja.

EVANGELIUM - (Joh 14,15-21)

† Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes.

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch.

Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Impulse zum Gespräch oder zum Nachdenken

- **Jesus sagt: „Wer mich liebt, der hält meine Gebote!“** Doch was sind die Gebote Christi? Jesus zitiert dazu aus der Tora und sagt: *„Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.“* (Mk 12,29).
- **Wie können wir unsere Liebe zum Herrn zeigen?** Dazu sagt Jesus: *„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“* (Mt 25,40). Wer sind diese geringsten Brüder und Schwestern für uns heute?
- **Wie können wir unsere Liebe zu unseren Nächsten zeigen?** Jesus zeigt uns am Beispiel des Manns aus Samaria, der einem Überfallenen hilft, wie Barmherzigkeit aussehen kann. Wer braucht in unserer Zeit besonders unsere Hilfe und was können wir gerade jetzt und trotz der vielen Einschränkungen tun?

Gebet (Gotteslob 7,4)

Ich glaube an den Heiligen Geist,
ich glaube,

- ... dass er meine Vorurteile abbauen kann,
- ... dass er meine Gewohnheiten ändern kann,
- ... dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann,
- ... dass er mir Phantasie zur Liebe geben kann,
- ... dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann,
- ... dass er mir Mut für das Gute geben kann,
- ... dass er meine Traurigkeit besiegen kann,
- ... dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann,
- ... dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann,
- ... dass er mir Kraft in meinem Leid geben kann,
- ... dass er mir einen Bruder und Schwester an die Seite geben kann,
- ... dass er mein Wesen durchdringen kann.

Lied (Gotteslob Nr. 405) „Nun danket alle Gott“



1 Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen,
der gro - ße Din - ge tut an uns und
Mund und Hän - den,
al - len En - den, der uns von Mut - ter -
leib und Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig
viel zu - gut bis hier - her hat ge - tan.

2 Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3 Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmels - throne, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

T: Martin Rinckart 1636, M: nach Johann Crüger [1647] 1653

Vaterunser (Gotteslob Nr. 3)

Das Vaterunser ist das Gebet, das verbindet – alle Christen auf der ganzen Welt, gleich welcher Konfession, und auch uns alle mit Gott, der unser aller Vater ist. Wir dürfen um diese Verbindung wissen, wenn wir mit den Worten Jesu beten:

Vater unser im Himmel...

Segen (Einen Verweis auf ein ganz besonderes Segenslied finden auf der ersten Seite)

So segne uns alle,
unsere Familien und Freunde,
die Einsamen die Kranken,
die Ängstlichen und Traurigen,
die Ungeduldigen und Verärgerten,
die Menschen, die helfen und heilen
der gute und barmherzige Gott
† der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.



Ihr und euer Pastoralteam St. Birgid!



Hilfsangebote und Gebetsanliegen

Benötigen Sie Hilfe, oder kennen Sie jemanden, der Hilfe braucht? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Sie erreichen uns wie gewohnt telefonisch über die Nr. 0 61 22 / 58 86 70 oder über unsere Website www.st-birgid.de. Dort finden Sie unsere Hilfsangebote. Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, können Sie diese dort direkt eingeben oder uns anrufen.